

CLASSIC DRIVER

Alfa Romeo 8C ist „Best of Show“ beim Pebble Beach Concours 2018

Lead

David Sydoricks Alfa Romeo 8C 2900B Berlinetta von 1937 mit Karosserie von Touring hat beim 68. Pebble Beach Concours d'Elegance die begehrte Trophäe „Best of Show“ errungen.

Auf der Begehrtheitskala war der sensationelle Alfa Romeo 8C 2900 B mit Karosserie von Touring in seiner Glanzzeit dem Bugatti Atlantic hart auf den Fersen. So fortschrittlich und begehrt war der Mailänder Sportwagen, dass der renommierte Markenexperte Simon Moore die 8C 2900 B-Typen ganz unbescheiden „die Unsterblichen“ taufte.



Dieses spezielle Exemplar ist eines von nur fünf gebauten Modellen. Sein Besitzer, Sammler David Sydorick aus Beverly Hills, unterzog das Prunkstück im Vorfeld von Pebble Beach einer kompletten Restaurierung nach den Spezifikationen des Auftritts auf der Berliner Automesse von 1938. „Das Auto ist ein auf ein Grand Prix-Chassis montiertes Stück automobiler Architektur“, charakterisierte ein freudestrahlender Sydorick sein Prunkstück. „Es ist von Kopf bis Fuß einfach nur wunderschön!“



Sydoricks Alfa schlug beim Kampf um den ersten Preis hochkarätigste Gegner in Gestalt der Duesenberg J Murphy Town Limousine von 1929 und des 1948 gebauten Talbot Lago T26 Grand Sport Figoni Fastback aus dem Feld. Zugleich heimste er noch zwei weitere Trophäen ein, darunter jene für das eleganteste Fahrzeug mit geschlossener Karosserie. Wir können uns dem Urteil der Jury bedenkenlos anschließen. Die dunkelblaue Schönheit verkörpert automobiler Eleganz in Reinkultur und das Touring-Design führte zu einer der sinnlichsten und wohlproportioniertesten Karosserien, die jemals einem Automobil zu Anmut verhalf. Und es hat dazu noch motorsportprobierte Technik unter der Haut. In Ermangelung eines besseren Worts: Ein Meisterstück!

Fotos: Rolex

Galerie

